

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Ein Garten, in dem es wächst und gedeiht, in den verschiedensten Farben blüht, ist allemal schöner als eine Kieselwüste mit einzelnen pflegeleichten Gewächsen. Das Gleiche gilt fürs Zusammenleben in einer Gemeinschaft – wie an unserer Schule in Wauwil.

Respekt zeigen und Beispiel geben

Im vergangenen Schuljahr haben wir uns neben organisatorischen Ablöse- und Zukunftsaufgaben und den pädagogischen Schwerpunkten intensiv mit dem Thema «Respekt» befasst. Dies vor allem von der 5. bis zur 9. Klasse. Dazu gehörte zudem die vertiefte Auseinandersetzung aller Mitarbeitenden an der Schule Wauwil mit dem Konzept «Nurtured Heart Approach». Auch die Eltern waren zu einem Workshop eingeladen, um diesen pädagogischen Ansatz der positiven Zuwendung und des klaren Setzens von Grenzen kennenzulernen.

Meinen eingangs erwähnten Vergleich zu einem vielfältigen Garten möchte ich im weitesten Sinne für die Vielfalt an unserer Schule – und generell in unserer Gesellschaft verstanden wissen. Flüchtlingskinder (zurzeit aus der Ukraine) und Zuzüger/innen mit anderen kulturellen Wurzeln wird es vermehrt geben. Das heisst: Andere Lebenskonzepte, andere Vorlieben, andere Rituale, Ausdrucksweisen usw. gilt es zu respektieren und im gegenseitigen Austausch zu nutzen, um sich gegenseitig zu verstehen und zu bereichern. Daraus entsteht eine Kultur der gegenseitigen Wertschätzung und Anerkennung.

Kleine Pflänzchen, starke Wurzeln, gutes Gedeihen

Das erste Jahr im neuen Naturkindergarten hat gewissermassen auch eine symbolhafte Bedeutung. Die Eltern konnten sich insbesondere beim Bau des «Waldsofas» besser kennenlernen. Am Tag des offenen Tors erhielten auch andere Bewohnerinnen und Bewohner von Wauwil Einblick in den Alltag des Naturkindergartens. Die Kinder wurden zudem sorgfältig auf den Übergang vom Naturkindergarten in die erste Primarklasse vorbereitet.

Wir haben im letzten Jahr sozusagen mehrere, verschiedene «Pflanzen» gesetzt, die in Zukunft gedeihen dürfen. Da die Gemeinde Wauwil stark wächst, mussten wir bereits auf das Schuljahr 2023/2024 auf der 5./6. Primarstufe einen dritten Klassenzug eröffnen. Zudem hat die Baukommission die Planung eines neuen Schulhauses für die Sekundarstufe in Angriff genommen.

Ein guter Boden für hoffnungsvolles Wachstum

Im organisatorischen Bereich entwickelte sich die Zusammenarbeit in der Schulleitung weiter. Konkret: Das Konzept der zwei gleichberechtigten Co-Schulleitungen – Kindergarten bis 4. Klasse sowie 5. bis 9. Klasse – konnte dank hoher Flexibilität und gegenseitigem Respekt und Vertrauen zukunftsweisend aufgegleist werden.

Auf der Sekundarstufe wurde die Zusammenarbeit unter den Fachschaften weiter intensiviert. Die neu eingeführten Beurteilungskonferenzen ermöglichen eine noch breiter abgestützte Bewertung der überfachlichen Kompetenzen der Lernenden vor den Zwischenberichten.

Neue Impulse und neue Nuancen

Es freut mich, dass sich darüber hinaus eine gute Nachfolgelösung für meine achtjährige Tätigkeit an der Schule Wauwil entwickelt hat. Am 1. August 2023 startet Reto Flückiger als Co-Schulleiter 5. bis 9. Klasse seine Tätigkeit an der Schule Wauwil. Seit dem 15. Februar 2023 hat Irene Müller bereits die Co-Schulleitung Kindergarten bis 4. Klasse übernommen.

Ich bedanke mich für die vielfältigen, spannenden und auch herausfordernden Aufgaben ebenso wie für die vielen bereichernden Kontakte und Begegnungen. Der Schule Wauwil und damit allen Verantwortlichen und Engagierten wünsche ich alles Gute und ein blühendes Wachstum.



Ursula Matter
Co-Schulleiterin
5. bis 9. Klasse
bis 31.07.2023

Viele Farben – klare Konzepte

Aus unserer Sicht ist es eine grossartige Leistung, auf welchen qualitativ hohen Standard Ursula Matter während den letzten acht Jahren die Schule Wauwil zusammen mit dem Schulteam gebracht hat. Dabei wurden die schulischen Abläufe professionell festgelegt - immer mit dem Gespür, was das Beste für alle Beteiligten ist.

Wir danken Ursula Matter insbesondere für die Art und Weise, wie sie die Übergangsphase vorbereitet und mit uns in kooperativer Weise abgeschlossen hat. Wir können uns den begonnenen Projekten mit guten Voraussetzungen widmen. Da ist beispielsweise das Kommunikationsmittel «Klapp», das den Austausch mit den Eltern erweitert und vereinfacht. Oder auch das Projekt OSL, welches das organisierte selbständige Lernen auf allen drei Sekundarstufen unterstützt und fördert. Ebenso wird der Umgang mit künstlicher Intelligenz ein wichtiges Thema sein.

Was uns in dieser vielfarbigen Schule Wauwil besonders reizt, sind neben dem Thema Respekt der gegenseitige Austausch und die gemeinsamen Ziele: die Freude am Lernen, am Weitergeben und Teilen von Wissen und neuen Lernerfahrungen. Weiter liegt bei unserer Arbeit immer der Fokus, möglichst gute Rahmenbedingungen für die Schüler/innen und alle Mitarbeitenden im Schulbetrieb zu schaffen, unter denen sich alle wohl fühlen und gerne in die Schule Wauwil kommen.

Wir freuen uns auf diese vielfältigen, bunt gemischten Aufgaben.



Irene Müller
Co-Schulleiterin
Kindergarten bis 4. Klasse



Reto Flückiger
Co-Schulleiter
5. bis 9. Klasse